In Nr. 7 der Theologischen Existenz heute stellt Karl Barth gegenüber **Gottes Wille und unsere Wünsche** (Kaiser, 39 S., 80 S., Partiepreise). Eine von der Hauptversammlung des reformierten Bundes für Deutschland angenommene Absage an die „Deutschen Christen“ eröffnet. Die Titelausführung zeigt: Das Wort ist Christus, die Offenbarung Gottes; dadurch hat die reformierte Art etwas abstraktes; lutherisch würde es konkret, persönlich heißen: Christus ist das Wort. Der „Abschied“ von: Zwischen den Zeiten und von den alten Genossen ist von erfrischender Deutlichkeit.

Moral. Blatt
der Vereinigung
der Ev. Kirche.
ausgeb. d. presb.
Landeskirche

März 1934

VBA 2984